

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. November 2017

Turnhalle der Primarschule, Dorfstrasse 56, 8933 Maschwanden

Versammlungsbeginn: 20.00 Uhr

Versammlungsende: 21.45 Uhr

Vorsitz: Hunziker Thomas

Finanzen: Baumann Heidi

Protokoll: Kunz Christine

Anwesende Stimmberechtigte: (29 von 38)

Gäste: Schul- und Stellenleitungen (5 von 5)

Volk Sabine

Stimmenzähler: Sekundarschulpflege Mettmenstetten/Knonau/Maschwanden
Yvonne Wüthrich und Anna Fischer

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2017
3. Mitteilungen des Präsidenten der Verbandsschulpflege und Informationen aus der HPS und aus den Stellen
4. Projektierungskredit Anbau SPD
5. Genehmigung Voranschlag 2018
6. Varia

Begrüssung

Der Präsident der Verbandsschulpflege, Thomas Hunziker, heisst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung in Maschwanden herzlich willkommen. Er begrüsst die Delegierten, die Mitglieder der Verbandsschulpflege, die Schul- und Stellenleitungen und als Gäste Peter Gretschi, Präsident RPK und Sabine Volk, zukünftige Verwalterin SZV. Er eröffnet die Versammlung mit der Bitte an alle Delegierten, sich in die Präsenzliste einzutragen. Er informiert über den Ablauf der Sitzung.

Die Anwesenden haben alle Unterlagen rechtzeitig erhalten. Es werden keine ergänzenden Traktanden gemeldet.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellen sich die beiden Delegierten der Sekundarschulpflege Mettmenstetten/Maschwanden/Knonau, Frau Yvonne Wüthrich und Frau Anna Fischer zur Verfügung. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, sind beide gewählt.

Es werden 29 stimmberechtigte Delegierte gezählt.

2. Protokollgenehmigung

Zum Protokoll vom 22. Juni 2017 wurden die folgenden Anmerkungen/Ergänzungen gemeldet:

S. 16: Art. 30. Abs. 2, Ziff. 4 der neuen Statuten

Ergänzung: Frage: Der SZV besitzt **keine Liegenschaften** im Finanzvermögen. ...

S. 16: Art. 46: Finanzierung der Betriebskosten

Anmerkung: Das Abstimmungsergebnis betreffend Aufteilung des Solidaritätsdrittels HPS nach Einwohnerzahl statt nach Finanzkraft sagt nichts darüber aus, dass diesbezüglich eine Einschränkung besteht.

Die offenen Fragen und Änderungsvorschläge der Delegierten zu den Artikeln 16, 30 und 49 wurden im Anschluss an die Versammlung dem Gemeindeamt vorgelegt. Die Antworten mit der zugrunde liegenden Rechtslage wurden anschliessend den Schulverwaltungen zur Kenntnisnahme zugestellt. Sie sind auch auf der neuen Webseite des Schulzweckverbandes aufgeschaltet.

Das Protokoll vom 22. Juni 2017 wird mit den oben beschriebenen Ergänzungen ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Mitteilungen des Präsidenten der Verbandsschulpflege und Informationen aus der HPS und aus den Stellen

Mitteilungen des Präsidenten:

Gesamterneuerungswahlen 2018: Die RPK Aeugst a.A., die für die Prüfung des Schulzweckverbandes für die folgende Amtsdauer an der Reihe wäre, wird bereits die Sekundarschule Affoltern/Aeugst prüfen. Ob sie den SZV zusätzlich übernehmen kann, wird noch bilateral diskutiert.

Im Rahmen der Umstellung auf HRM2 muss der SZV die Aktivierungs- und Wesentlichkeitsgrenze festlegen. Die Verbandsschulpflege schlägt den maximalen Betrag von Fr. 50'000.— vor. Dieser Vorschlag findet von Seiten der Delegierten Zustimmung.

Der SZV hat den Schulgemeinden im Vorfeld der Gemeindeversammlungen zur Statutenrevision eine PP-Präsentation zugestellt. Es werden keine Fragen dazu gestellt. Um den vorgesehenen Zeitplan der Statutenrevision einhalten zu können, hofft der Präsident auf Zustimmung in allen Verbandsgemeinden.

Entgegen den Informationen aus allen Verbandsgemeinden sind in einzelnen Gemeinden die Abschreibungen seit dem Dachstockausbau des SPD-Hauses doch noch nicht abgeschlossen. Damit nach der Umstellung auf HRM2 der SZV im Jahr 2019 mit Restwert 0 beginnen kann, ist es notwendig, dass 2018 alle Restwerte auf 0 abgeschrieben werden. Dies ist auch den Pilotgemeinden von HRM2 möglich, die zu diesem Zweck im Sinne einer Wertberichtigung im Umfang des Restwerts eine ausserplanmässige Abschreibung gemäss §28, Abs. 2 der Verordnung zum neuen Gemeindegesetz vornehmen müssen.

Nach Neujahr nimmt die neue Verwaltungsleiterin Sabine Volk ihre Arbeit auf. Christine Kunz wird im Frühjahr 2018 pensioniert.

Mitteilungen der Projektleiterin der neuen Webseite, Esther Naef:

Esther Naef stellt die neue Website des Schulzweckverbandes vor. Was vorher auf fünf individuellen Sites zu finden war, ist heute eine einzige Homepage, die alle Informationen zum Dachverband sowie zur HPS und den Dienststellen vereinigt. Alle fünf Bereiche sind nach dem gleichen Layout gestaltet, mit individuellen Detailinformationen. Der Bereich des Schulzweckverbandes als Dachverband enthält Unterseiten speziell für die Delegierten, mit Informationen zur laufenden Statutenrevision, zu den Delegiertenversammlungen und einem allgemein zugänglichen Archiv, das den Zugriff auch auf ältere Protokolle ermöglicht. Selbstverständlich sind auch alle Kontaktdaten mit Adresse und Lageplan sowie Informationen zur Organisationsstruktur des SZV enthalten.

Mitteilungen von Claudia Laimer, Leitung FBS:

Die Website der Frühberatungsstelle ist sehr umfangreich und enthält viel Information für die unterschiedlichen Anspruchsgruppen.

Besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle das niederschwellige Angebot für einen Erstkontakt, der nicht nur Fachpersonen jederzeit offensteht. Das Anmeldeverfahren für Früherziehung und Logopädie ist detailliert beschrieben und die notwendigen Formulare stehen zum Download bereit. In Einzelfällen führt die Heilpädagogische und Logopädische Frühberatungs- und Therapiestelle auch eine Erziehungsberatung durch. Abklärungen für Früherziehung werden durch die Stelle selber durchgeführt, für logopädische Abklärungen liegt die Zuständigkeit beim Kinderspital. Die Frühberatungsstelle ist auch Kontaktstelle für die Beurteilung der Kindergartenreife und –bereitschaft.

Wichtig: Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz sieht für Kinder im Kindergartenalter keine Finanzierung der Früherziehung mehr vor. Im Rahmen von Beratung und Unterstützung ist diese Hilfe jedoch weiterhin möglich. Kostenträger sind in diesem Fall die Gemeinden.

Mitteilungen von Christina Schäpper, Leiterin SPD:

Das Angebot des Schulpsychologischen Dienstes wird von der Stellenleiterin kurz beschrieben. Der umfassende kantonale Auftragsbeschrieb mit den entsprechenden Rechtsgrundlagen ist dem auf der Homepage aufgeschalteten neuen Merkblatt und dem Leistungskatalog des Volksschulamtes zu entnehmen. Dieser Auftrag gilt für alle SPDs im Kanton Zürich.

Ein wichtiges Element der neuen Website ist die Auflistung der 24-Stunden-Notfallnummern, die mit der entsprechenden Website verlinkt sind.

Der Schulpsychologische Dienst ist in erster Linie eine öffentliche Beratungs- und Abklärungsstelle. Aktuell ist Hochsaison betreffend Abklärungsaufträge mit Sonderschulfragen. Der Anmeldeschluss Ende November für diese Art Fragestellung steht kurz bevor. Die Einhaltung dieses Termins erleichtert die Planung.

Im Schulpsychologischen Dienst arbeitet seit kurzem erstmals eine Testassistenz (BG 20%). Diese Psychologin mit zeitlich befristeter Anstellung hat ihre Ausbildung zum Master noch nicht ganz abgeschlossen.

Mitteilungen von Sandra Losi, Leiterin PMT:

Alle sind glücklich über die neue Website. Sie kommt Hand in Hand mit dem neuen Berufsauftrag. Sie bietet einen guten Überblick über die Stelle sowie über die Angebote Prävention, Beratung und Therapie. Schulleitungen finden auf der Seite das Anmeldeformular für einen Abklärungsauftrag.

Die Plätze für Psychomotorik-Therapie sind sehr gut ausgelastet. Besuche sind jederzeit möglich. Die für Ihre Gemeinde zuständige Therapeutin finden Sie auf einer Zusammenstellung zum Download.

Infolge Mutterschaft wird Alena Ochsner im 2018 einen längeren Urlaub beziehen. Für die Stellvertretung konnte erneut Linda Gygli, für ein Teilpensum Jasmin Vöhringer gewonnen werden.

Mitteilung von Jrene Dubs, Schulleitung HPS

Jrene Dubs erinnert sich an ihre erste Stelle als Kindergärtnerin in Maschwanden, an die Integration eines Kindes mit Behinderung. Integration wurde zu dieser Zeit noch nicht thematisiert, war jedoch in Maschwanden bereits eine Selbstverständlichkeit und wurde im Dorf gelebt.

Der neue Webauftritt der HPS ist wie alle anderen Seiten des SZV professionell gestaltet. Mit fachkundiger Unterstützung der Projektleiterin wurde die Site trotz Skepsis der Schulleiterin zu einer Erfolgsgeschichte.

Auch in der HPS ist Nachwuchs ein Thema. Die Heilpädagogin Tanja Meyer erwartet im Frühjahr 2018 Nachwuchs. Sie wird ihre Stelle an der HPS nach dem Mutterschaftsurlaub voraussichtlich aufgeben.

Im laufenden Schuljahr hat die HPS zwei Kinder aufgenommen, welche grossen Betreuungsaufwand erfordern. Dank der grossen Flexibilität der Mitarbeitenden kann dies mit dem bestehenden Personal in den Klassen abgedeckt werden.

Im Sekretariat HPS findet ein Stellenwechsel statt. Nach den Weihnachtsferien tritt Gabriela Killer als neue Verwaltungsassistentin ihre Stelle an. Jrene Dubs bedankt sich bei der Ressortvorständin für die grosse Unterstützung in den vergangenen Monaten.

4. Projektierungskredit Anbau SPD

Weisung

Der Schulpsychologische Dienst platzt aus allen Nähten. Mit zunehmenden Schülerzahlen nimmt die Beanspruchung durch die Verbandsgemeinden zu. Der Pensenpool muss entsprechend angepasst werden und die Räumlichkeiten werden knapp. Die Möglichkeiten, Arbeitsplätze zu schaffen, sind mit der teilweisen Doppelbelegung von Büros und der Arbeit im Testzimmer nun ausgereizt. Mehr Raum, bzw. der notwendige Raumbedarf, kann - aktuell und im Hinblick auf die Entwicklung der Schülerzahlen - nur noch durch ein Bauvorhaben erreicht werden.

Leitung und Ressortvorstand SPD haben die Situation geprüft und für einen ersten Augenschein einen Architekten beigezogen. Nach Überprüfung der Bauvorschriften der Gemeinde Affoltern besteht die Möglichkeit, einen eingeschossigen Anbau auf der Südseite des Gebäudes zu errichten und damit ein weiteres Büro, ein kleines Zimmer für die Testmaterialien und den Kopierer und die Schaffung eines zusätzlichen Besprechungsraums für grosse Gesprächsrunden oder bei Bedarf eines weiteren Arbeitsplatzes zu realisieren.

Jürg Baumgartner, Architekt in Affoltern a.A., der bereits für den Ausbau des Dachgeschosses im SPD-Haus verantwortlich zeigte, hat für den SZV einen Kostenvoranschlag erstellt.

Die Kosten werden gemäss Offerte inklusive Planungskosten auf total ca. Fr. 200'000.-- veranschlagt. Nicht enthalten sind in dieser Aufstellung die Kosten für Baustrom und Wasser während der Bauzeit. Die Planung des Bauvorhabens wird 2018 erfolgen, Erstellung des Anbaus im Jahr 2019. Die Planungskosten in der Höhe von total ca. Fr. 34'000.— werden in den Voranschlag 2018 eingestellt.

Für die Verbandsschulpflege als Arbeitgeber der Angestellten im SPD ist der erhöhte Raumbedarf ausgewiesen. Sie unterstützt den Antrag der Leitung SPD, Ch. Schäpper, und empfiehlt der Delegiertenversammlung, dem Antrag zuzustimmen. Die Verbandsschulpflege hat die Planungskosten mit Beschluss vom 6. Juli 2017 genehmigt.

Einzelne Delegierte äussern sich kritisch zum Projektvorschlag, vor allem zur Frage, ob die geplante zusätzliche Nutzungsfläche auch längerfristig ausreichend sei. Diese Frage sei bei der Bauplanung zentral und die Mehrkosten für eine Erweiterung mit mehr zusätzlichem Raum im Verhältnis geringer. Die Verbandsschulpflege wird diesen Einwand aufnehmen und bei der Detailplanung des Projektes einbringen.

A. Antrag

1. Der Projektierungskredit für den Anbau SPD im Umfang von Fr. 34'000.— wird bewilligt.
2. Die Kosten sind im Voranschlag 2018 enthalten.

Beschluss der Delegiertenversammlung:

Der Projektierungskredit SPD wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 29 Ablehnung 0

5. Genehmigung Voranschlag 2018 des SZV

Weisung

Einleitung

Der VA 2018 wurde wie jedes Jahr aufgrund der kantonalen Vorgaben erstellt.

Besonderes

Der Personalaufwand im VA 2018 ist gegenüber dem VA 2017 um Fr. 107'050.-- höher budgetiert. Dieser Mehraufwand geht auf den Schulpsychologischen Dienst (+ Fr. 7'000.--), die Psychomotorik-Therapiestelle (+ 46'500.--) sowie auf die Verwaltung zurück (+ Fr. 25'000.--). Die Neubesetzung der Verwaltungsleitungsstelle macht sich auch bei der

Heilpädagogischen Schule bei den internen Verrechnungen mit zusätzlich Fr. 17'639.— bemerkbar. Bei der Frühberatungsstelle werden die Personalkosten leicht tiefer budgetiert. Im Bereich Weiterbildung SZV wird mit Mehrkosten von insgesamt Fr. 8'450.-- gerechnet. Parallel zu den höheren Lohnkosten steigen auch die Sozialleistungen um Fr. 32'100.--. Über den ganzen Schulzweckverband verzeichnen die Personalkosten einen Mehraufwand von 2.4%.

Im Sachaufwand ist insgesamt ein Mehraufwand von Fr. 25'250.-- zu verzeichnen. Dieser ist hauptsächlich auf die Planungskosten für den Anbau SPD (Fr. 34'000.--) und auf Mehrkosten für Bus und ÖV HPS (+ Fr. 10'000.--) zurückzuführen. Aufwandmindernd wirken sich die geringeren Kosten für die neue Webseite (- Fr. 13'000.--) aus.

Die Erträge im VA 2018 fallen gegenüber dem VA 2017 leicht tiefer aus. Der ausgewiesene Mehrertrag von Fr. 143'183.— errechnet sich aus den höheren Beiträgen der Gemeinden (+ Fr. 173'600.--), reduziert um die Einbusse bei den Staatsbeiträge HPS (- Fr. 30'000.--). Um diese Mehrkosten für die Gemeinden abzufedern, budgetiert die HPS auch für das Jahr 2018 die Entnahme von Fr. 100'000.— aus dem Rücklagekonto 90%.

Der Gesamtaufwand in der Sonderschulung (HPS, Tagesschule) verzeichnet Mehrkosten von Fr. 19'483.--. Diese Mehrkosten sind vor allem auf einen Mehraufwand von Fr. 24'074.— im Bereich Personal zurückzuführen. Weitere Fr. 10'000.— betreffen den höheren Aufwand für Schulbus und ÖV. Minderaufwand beim Lehr- und Therapiepersonal um Fr. 15'000.— wirken entlastend.

Der Ertrag HPS fällt gegenüber dem VA 2017 um insgesamt ca. Fr. 37'500.— tiefer aus. Dies, obwohl die Entnahme von Fr. 100'000.— aus dem Rücklagekonto Globalbudget 90% auch für das Jahr 2018 vorgesehen ist. Geringere Staatsbeiträge und voraussichtlich weniger Versicherungsleistungen sind dafür verantwortlich. Der Aufwandüberschuss HPS erhöht sich insgesamt um ca. Fr. 57'000.--

Der Anteil zulasten der Verbandsgemeinden fällt im 2018 gegenüber dem VA 2017 um Fr. 173'600.-- (+ 4.8%) höher aus.

Schlussbemerkungen:

Die Verbandsschulpflege und die RPK Wettswil haben den Voranschlag 2018 in ihren Sitzungen vom 31.08.2017 resp. vom 26.09.2017 verabschiedet und bitten die Delegiertenversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Antrag

Der Voranschlag 2018 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'887'852.-- und einem Ertrag von Fr. 2'103'802.--.

Der Aufwandüberschuss, der von den Verbandsgemeinden getragen wird, beträgt Fr. 3'784'050.--.

Der Nettokredit des Globalbudgets für die Heilpädagogische Schule beträgt Fr. 1'296'202.--.

Beschluss der Delegiertenversammlung:

Der Voranschlag 2018 des Schulzweckverbandes wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 29 Ablehnung 0

5. Varia

Die nächste Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2018 findet in Obfelden statt, diejenige vom 22. November 2018 in Bonstetten.

Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt die ganze Versammlung zum Apéro ein, der von der Primarschulgemeinde Maschwanden offeriert wird. Auch dafür herzlichen Dank.

Der geschäftliche Teil der Versammlung ist abgeschlossen. Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände vorgebracht.

Affoltern a.A., 27. November 2017

Für die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls:

Christine Kunz
Verwaltungsleitung SZV

Thomas Hunziker
Präsident Verbandsschulpflege

Stimmenzähler:

Yvonne Wüthrich

Anna Fischer